

Reiterin Helena Himstedt steht im Bundeskader

Die 15-jährige Wangenerin gehört in Deutschland zu den elf Besten ihrer Altersklasse



Helena Himstedt mit ihrem Pony Mr. Harvey. (Foto: privat)

SZ

Wangen

Nach einigen nationalen und internationalen Erfolgen ist Helena Himstedt in den Bundeskader der Ponyvielseitigkeitsreiter im Jahrgang U16 berufen worden. Für die Wangener Waldorfschülerin hat ihr Pony Mr. Harvey einen großen Anteil an dieser Nominierung. „Ich bin total glücklich und stolz über meine Berufung in den Bundeskader. Aber ohne meinen ‚Hasi‘ wäre ich nie so weit gekommen. Ihm verdanke ich sehr viel!“, sagt Himstedt vom Reitverein Wangen.

Ihre Berufung in den Nachwuchskader Vielseitigkeit Pony verdiente Himstedt sich mit vielen guten Platzierungen. Unter anderem schaffte die 15-Jährige in diesem Jahr die Qualifikation zum Preis in Warendorf: Dort messen sich die besten Jugendlichen Deutschlands in den Sparten Dressur, Springen und Vielseitigkeit. Aufgrund eines Fehlers im Gelände reichte es für Himstedt beim Wettbewerb in Nordrhein-Westfalen zwar nicht zu einer vorderen Platzierung, dennoch ist ihre Teilnahme gelungen. „Die Stiftung des Deutschen Spitzensports entschied sich, ihr den Ehrenpreis für die stilistisch schönste Runde und besonders pferdefreundlichen Umgang mit dem Partner zu überreichen“, heißt es in der Mitteilung vom Reitverein Wangen. Eine Leistung, mit der Himstedt sich für die Eurosichtung im ostfriesischen Westerstede qualifizierte – hier erreichte sie den dritten Platz. Ende Juni belegte sie in Strzegom (Polen) im starken Starterfeld mit Reitern aus sieben Nationen den fünften Rang.